KI- & Daten-Governance · Schweiz

ISO/IEC 42001 – Checkliste für KI-Managementsysteme

Für Organisationen, die ein KI-Managementsystem (AIMS) nach ISO/IEC 42001 aufbauen – mit oder ohne Zertifizierung.

Risiken kennen

- ☐ Geltungsbereich festlegen: Systeme, Bereiche und Standorte.
- ☐ Umfeld der Organisation und Erwartungen der Anspruchsgruppen klären.
- ☐ Gesetzliche, regulatorische und vertragliche Anforderungen an KI erfassen.

Verantwortung verankern

- ☐ Rückhalt der Geschäftsleitung und eine verabschiedete KI-Policy sichern.
- ☐ Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse zuweisen.
- ☐ KI-Ziele festlegen, messen und regelmässig überprüfen.

Nachweise schaffen

- ☐ KI-Risiken und Auswirkungen von KI-Systemen systematisch bewerten.
- ☐ Kontrollen über den ganzen Lebenszyklus umsetzen – von den Daten bis zur Ausserbetriebnahme.
- ☐ Policies, Verfahren und Aufzeichnungen dokumentieren.
- ☐ Kompetenzen aufbauen und intern kommunizieren.
- ☐ Lieferanten und zugekaufte KI ins Managementsystem einbinden.

Auf Prüfungen vorbereiten

- ☐ Leistung der KI-Systeme und des AIMS überwachen und bewerten.
- ☐ Interne Audits und Management-Reviews regelmässig durchführen.
- ☐ Abweichungen korrigieren und laufend verbessern.
- ☐ Bei geplanter Zertifizierung: Audits der Stufen 1 und 2 mit belastbaren Nachweisen vorbereiten.

Diese Checkliste dient der allgemeinen Orientierung und stellt keine Rechtsberatung dar. dujzba · dujzba.com